

Kirchdorf und Kirchberg entscheiden Bezirks-Derbies in der Gebietsliga

Spannende Duelle trotz der Hitze

Bei tropischer Hitze ging es auch auf den heimischen Fußballplätzen heiß her. Der SV Brixen verlor überraschenderweise in Schwoich. Kirchdorf und Kirchberg konnten die Bezirks-Duelle für sich entscheiden. Kitzbühel 1b wird immer stärker und Reith knöpfte der dritten Mannschaft des Bundesligisten WSG Tirol ein Unentschieden ab. Der SK Waidring wartet weiterhin auf einen Punktgewinn.

Landesliga | Der SV Brixen ging als klarer Favorit in die Auswärtspartie in Schwoich, aber die Heimelf zeigte von der ersten Minute an auf und hielt mit großem Einsatz dagegen. Es war ein Spiel, das vor allem von der kämpferischen Note bestimmt war, Chancen auf Tore waren allerdings eher Mangelware. Die Gastgeber waren mit einer sehr dünnen Personaldecke angetreten, legten sich aber trotzdem ohne Rücksicht auf Verluste in die Partie. Brixen ging es offensiv an und hatte in der ersten Halbzeit die besseren Möglichkeiten. Den Treffer erzielten aber die Hausherren. Eine wunderschöne Kombination in der letzten Spielminute der ersten Hälfte führte zum 1:0 durch Sandro Klein. Nach dem Seitenwechsel gelang es Schwoich nachzulegen und man erzielte kurz nach Wiederbeginn das 2:0. Abermals ein schöner Spielzug in der 55. Minute und Matthias Seeberger stellte auf 2:0 für Schwoich. Der Knackpunkt der Partie war in der 60. Minute: Zunächst hatte Schwoich das 3:0 am Fuß, kurz danach traf Brixen nur Aluminium. Etwas später fiel der Anschlusstreffer: Stefan Bucher stellte auf 2:1 und Brixen drehte noch einmal ordentlich auf. Die Heimelf konnte nur einmal wechseln, die Ersatzbank war leer als in der 70. Minute Stefan Lukasser für Hasan Dofgan kam. Nun war der SV Brixen dem Ausgleich nahe,



Roy Meulendijks (SC Kirchberg) blieb cool vom Punkt und sicherte so den Heimsieg.

aber die Hausherren konnten mit viel Kampfkraft und etwas Glück den Dreier über die neunzig Minuten retten.

Derby-Siege für Kirchdorf und Kirchberg

Gebietsliga | Zwei Derbies standen am Wochenende auf dem Programm. Der SC Kirchberg empfing den SK Pillerseetal und der SV Kirchdorf empfing den SV Westendorf. Kirchberg wollte sich nach der Niederlage in Westendorf vor eigenem Publikum wieder rehabilitieren. So begann die Heimelf auch sehr engagiert und aggressiv. Dieser Einsatz machte sich in der vierten Minute bezahlt. Moritz Langbrucker versenkte die Kugel zur 1:0-Führung der Heimelf. In weiterer Folge zeigten die Hausherren unermüdlichen Kampfgeist. Der SK Pillerseetal tat sich schwer, in die Partie zu finden und war mehr oder weniger nur durch Standardsituationen gefährlich. Knapp vor der Pause dezimierten sich die Gastgeber selbst. Emircan Çetinkaya musste mit rot nach Torchancenverhinderung vom Feld. Dies bedeutete für die Gäste 45 Minuten Überzahl. Nach dem Seitenwechsel kämpfte der SC Kirchberg in Unterzahl wie die Löwen. Es dauerte bis zur 80. Minute, bis der SK Pillerseetal den Ausgleichs-



Danijel Panic (SV Kirchdorf) mit dem Blitztreffer in der vierten Minute.

Fotos: Stefan Adelsberger

treffer erzielen konnte. Nach einer schönen Kombination stellt Andreas Eder auf 1:1 (79.). Nur drei Minuten später war wieder Alarm im Gäste-Strafraum und es gab Elfmeter für die Hausherren. Bei dem fälligen Strafstoß blieb Roy Meulendijks cool und versenkte die Kugel eiskalt zum 2:1-Heimsieg.

Im nächsten Derby empfing der SV Kirchdorf den SV Westendorf. Auch diese Partie bot den rund 200 Zuschauern sehr viel Spannung. Die Heimelf agierte von Beginn an sehr offensiv. Dies sollte sich auch gleich bezahlt machen. Denn die Hausherren schlugen nach der ersten kleinen Unsicherheit der Gäste gnadenlos zu. Sebastian Almberger spielte Danijel Panic frei und dieser schloss trocken zur 1:0-Führung (4. Min.) ab. Im Anschluss wurden die Gäste aus Westendorf stärker, doch es dauerte bis zur 36. Minute bis der Ausgleich fiel. Durch einen Strafstoß konnte Daniel Riedmann zum 1:1 (36. Min.) ausgleichen. Die Heimelf verabsäumte es, noch vor der Pause in Führung zu gehen und es ging mit dem 1:1 in die Kabinen. Nach dem Seitenwechsel entwickelte sich eine ausgeglichene Partie mit guten Möglichkeiten auf beiden Seiten. Die Hausherren hatten in der Nachspielzeit dann

den Lucky-Punch. Florian Salfenauer brachte einen Freistoß in die Mitte, den Daniel Kals zum 2:1-Siegtreffer ins Tor köpfte.

Bei der SPG Hopfgarten/Itter fängt der Motor nach totem Saisonstart an zu stottern. Im Heimspiel gegen den Aufsteiger Breitenbach gab es eine deutliche 1:5-Heimniederlage.

Starker Sieg in Radfeld

Bezirksliga | Kitzbühel 1b siegte nach toller Leistung in Radfeld verdient mit 2:6. Die engagiert auftretende Truppe von Coach Jürgen Katzmayer war den Gastgebern in allen Belangen überlegen und dominierte das Spiel ganz klar. Der FC Kössen konnte die Siegesserie von Fügen 1b mit einem 5:3-Heimsieg stoppen. Nach einer 3:0-Pausenführung wurde die Partie aber nur kurz spannend, ehe Thomas Steffl wieder für klare Verhältnisse sorgte.

Reith mit Remis gegen WSG Tirol III

Erste Klasse | Der FC Hochfilzen feierte auswärts bei der 1b von Mils bereits den dritten Sieg in Folge. Nach der deutlichen Pleite in der ersten Runde fing sich die Mannschaft und eilt momentan von Sieg zu Sieg. Der FC Reith hatte vergangenes Wochenende die dritte Mannschaft von WSG Tirol zu Gast. Bei tropischen Temperaturen trennten sich die beiden Mannschaften mit einem 1:1-Remis. Nicht Zählbares gab es für den SC Going und den SC Ellmau. Going verlor bei Hall 1b mit 2:1 und Ellmau musste sich zuhause gegen Achensee mit 2:3 geschlagen geben.

Waidring bleibt weiter sieglos

Zweite Klasse | Kirchberg 1b gewann gegen die 1b des SK Pillerseetal mit 1:0. Westendorfs 1b zeigte sich erfolgreich gegen den FC Oberndorf und gewann mit 3:1. St. Johanns 1b gewann am Sonntag nachmittag in Waidring mit 0:2.

Stefan Adelsberger